Protokoll über die Sitzung der Gemeindevertretung am 20.12.2021, 19.30 Uhr in der Gaststätte Berglandhalle

Beginn 19.30 Uhr

Ende 21.15 Uhr

anwesend:

<u>Gemeindevertreter</u>

Siemon, Klaus

Oetzel, Michael Braun, Detlef Horry, Jens Rohleder, Bernd Ude, Stefan Wenzel, Philip Greiner, Michael

Greiner, Anna Tingting

Griesel, Niklas

Erbeck, Achim

Schriftführer:

Werner, Marcus

Gemeindevorstand

Gerhold, Mario, Bürgermeister

Teis, Helmut Blumenstein, Volker Schröpfer, Carmen Kurreik, Rainer Erbeck, Lutz

Schneider, Gisela

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 13.12.2021 auf heute Montag, den 20.12.2021 unter Angabe der Beratungsgegenstände, der Zeit und des Ortes der Versammlung zu einer Sitzung eingeladen.

Die Sitzung der Gemeindevertretung wird von dem Vorsitzenden der Gemeindevertretung, Herrn Siemon, eröffnet. Der form- und fristgerechte Zugang der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit werden festgestellt. Zu den Feststellungen ergeben sich keine Einwände.

Tagesordnung

- 1. Einbringung der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Jahr 2022
- 2. Bericht über den Haushaltsvollzug nach § 28 Gemeindehaushaltsverordnung
- Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 24 hier: Wohnanlage Birkenweg
- 4. Anträge der CDU-Fraktion
 - a) Beitritt Kultur- & Tourist-Info Melsunger Land (Anlage 2)
 - b) Öffentlicher Bücherschrank (Anlage 3)

Protokoll üher die	Sitzung der	Gemeindevertretung	vom	20	12 2021
riolokoli ubel die	Sitzuria dei	Gerneindevertretung	VOITI	20.	12.2021

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

Beratung:

Vor Eintritt in die Tagesordnung gibt Herr Siemon den Hinweis, dass die sonst in der letzten Sitzung des Jahres vorgenommenen Ehrungen aufgrund der Corona-Situation im Frühjahr 2022 nachgeholt werden sollen.

Weiter gratuliert er den Herren Lutz Erbeck, Wolfgang Lanzenberger, Michael Oetzel und Herbert Oetzel, die am 10. Dezember 2021 mit dem Landesehrenbrief ausgezeichnet wurden. Er dankt den Geehrten für ihre langjährige ehrenamtliche Tätigkeit für die Gemeinde Körle.

	Körle.
Die	Tagesordnung wird geändert:
Die	Tagesordnung wird geändert und um folgenden Punkt erweitert:
Die	Verhandlungen fanden in ☐ nichtöffentlicher ☒ öffentlicher Sitzung statt.

SITZUNG DER GEMEINDEVERTRETUNG AM 20.12.2021

ANWESENHEITSLISTE

		ENTSC	HULDIGT
	UNTERSCHRIFT	Ja	Nein
GEMEINDEVERTRETUNG	7.		
Siemon, Klaus -Vorsitzender-	Sept L		
Oetzel, Michael	(John)		
Braun, Detlef	0.		
Horry, Jens			
Proll, Petra		×	
Rath, Wolfgang	A 11	X	
Rohleder, Bernd	1 M		
Ude, Stefan	5-12-		
Wenzel, Philip	P. Wil		
Greiner, Michael	Patines		
Erbeck, Achim	Achien lech		
Greiner, Anna Tingting	Antining Crain		
Griesel, Niklas	N. Com		
Kreger, Anette	Line	X	
Nuhn, Sabrina		X	
	12/		
GEMEINDEVORSTAND	Managan		
Gerhold, Mario Bürgermeister	10099		
Teis, Helmut 1. Beigeordneter	THE OH		
Blumenstein, Volker	(Sumenth:		
Kurreik, Rainer	The same		
Schröpfer, Carmen	and Ninggel		
Erbeck, Lutz	John		
Schneider, Gisela	19.590		
SCHRIFTFÜHRER			
Dieling, Sonja			
Friedrich, Susanne			
Gerlach, Joachim			
Jacob, Paola			
Köhn, Hannah			
Sohl, Dirk			
Teis, Martina	/ >		
Werner, Marcus	DOGA		
TTO.TTOT, ITIGIOGO	Jud		

Lfd. Nr. TOP Verhandlungsniederschrift und Beschluss

Abstimmung Ja/Nein/Enth.

40 1. Einbringen der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Jahr 2022

Beratung:

Bürgermeister Gerhold bringt die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Jahr 2022 ein und erläutert die formelle Vorgehensweise der Aufstellung. Im weiteren Verlauf verliest er den Vorbericht des Bürgermeisters.

In seinen Ausführungen geht er auf die Unsicherheiten bei der Planung aufgrund der angespannten Finanzsituation im Bund und im Land Hessen aufgrund der Corona-Pandemie ein.

Abschließend bittet Bürgermeister Gerhold für den Gemeindevorstand um Beratung und Zustimmung zu den eingebrachten Haushaltsunterlagen.

2. Bericht über den Haushaltsvollzug nach § 28 Gemeindehaushaltsverordnung

Beratung:

Bürgermeister Gerhold erläutert die derzeitige Haushaltslage der Gemeinde Körle zum 16. Dezember 2021 und geht dabei besonders auf den Stand der Verbindlichkeiten, die Entwicklung der Einkommensteueranteile, die Gewerbesteuer, die Grundsteuer, die Schlüsselzuweisung und die Entwicklung der Gebühreneinnahmen, mit den größten Positionen im Bereich der Wasserversorgung und Abwasserentsorgung, ein.

Ausführlich erläutert Bürgermeister Gerhold die Gebührenund Kostensituation der Kindertagesstätten.

Er beendet seine Ausführungen mit einem Blick auf die abgeschlossenen, aktuellen und noch geplanten Investitionen, die Liquidität der Gemeindekasse und das zu erwartenden Ergebnis.

Die Präsentation ist Bestandteil des Protokolls.

42 3. Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung des Bebauungsplan Nr. 24 hier: Wohnanlage Birkenweg

Beratung:

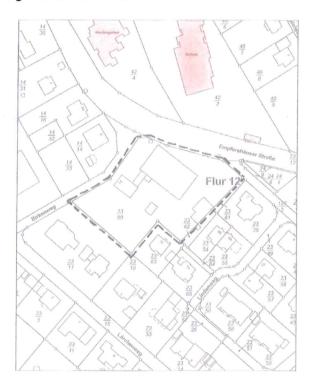
Siehe besondere Anlage 1 des Gemeindevorstandes.

Lfd. Nr. TOP Verhandlungsniederschrift und Beschluss

Abstimmung Ja/Nein/Enth.

Bürgermeister Gerhold erläutert des Sachverhalt ergänzend und geht in seinen Ausführungen auf das beabsichtigte Projekt ein.

Mit der Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 24 soll eine Wohnbebauung realisiert werden. Als Schwerpunkt soll vorrangig ein seniorengerechtes Wohnangebot entstehen. Als wichtigstes Ziel wird angestrebt eine Tagespflege zu realisieren. Des Weiteren soll mit dem Bebauungsplan Planungssicherheit geschaffen werden.



Die CDU-Fraktion begrüßt die Zielsetzung und die Aufstellung des Bebauungsplanes. Herr Greiner (CDU) führt die Wichtigund Notwendigkeit des Projektes für die Senioren in Körle aus. Die beabsichtigte Wohnanlage zeigt älteren Menschen in Körle eine Perspektive. Herr Greiner hofft auf eine erfolgreiche Realisierung.

Herr Oetzel (SPD) geht auf den aktuellen Gebäudebestand auf dem Gelände ein. Jedes Vorhaben stellt eine Verbesserung des aktuellen Standes dar. Auch die SPD-Fraktion wünscht sich ein seniorengerechtes Wohnen mit einer entsprechenden Tagespflege. So signalisiert er für die SPD-Fraktion Zustimmung zur Aufstellung des Bebauungsplanes.

Lfd. Nr. TOP Verhandlungsniederschrift und Beschluss

Abstimmung Ja/Nein/Enth

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt gemäß § 2 Abs. 1 BauGB die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 24 "Wohnanlage Birkenweg".

Da der Bebauungsplan der Wiedernutzbarmachung von Flächen sowie der Nachverdichtung dient, wendet die Gemeinde Körle das Verfahren gem. § 13a BauGB an. Die Durchführung erfolgt im beschleunigten Verfahren, wobei die Vorschriften des vereinfachten Verfahrens nach § 13 Abs. 2 und 3 BauGB gelten.

Entsprechend den Bestimmungen des § 13 Abs. 3 BauGB wird von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB und der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, abgesehen.

Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß BauGB öffentlich bekannt zu machen.

Das Verfahrensgebiet des Bebauungsplanes befindet sich in der Gemarkung Körle und umfasst das Grundstück Flur 12 Flurstück 23/60.

Abstimmungsergebnis:

10/0/0

Anmerkung:

Der Gemeindevertreter Achim Erbeck hat während der Behandlung des Tagesordnungspunktes den Sitzungssaal verlassen und an der Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen.

43 4. Anträge der CDU-Fraktion a) Beitritt Kultur- & Tourist-Info Melsunger Land

Beratung:

Siehe besondere Anlage 2 der CDU-Fraktion.

Herr Erbeck (CDU) erläutert den Antrag ergänzend und geht auf die Entwicklung der zurückliegenden Jahre ein. Er regt an, den Beitritt erneut zu beraten. Herr Erbeck sieht einen überzeugenden Auftritt der Touristischen Arbeitsgemeinschaft und eine Chance die Gemeinde Körle noch attraktiver zu gestalten. Mit den einzubringenden Mitteln kann die Gemeinde Körle für sich nur sehr wenig erreichen und keine wahrnehmbare Ak-

Lfd. Nr. TOP Verhandlungsniederschrift und Beschluss

Abstimmung Ja/Nein/Enth.

zente setzen. Von einer Mitgliedschaft hingegen kann die Gemeinde Körle nur profitieren. Er spricht sich für einen Beitritt aus, da die Mitgliedschaft die Gemeinde Körle weiterbringt.

Herr Oetzel (SPD) weist darauf hin, dass sich die Gemeindevertretung mit dem Thema bereits mehrfach beschäftigt hat, sie aber für den einzusetzenden Betrag zu wenig Gegenleistung gesehen hat. Er glaubt nicht, dass die Gemeinde Körle durch die Mitgliedschaft einen entsprechenden Mehrwert haben wird. Es muss nicht immer die politische Gemeinde vorhergehen und Mitgliedschaften herstellen. Auch die Betriebe sind aufgerufen sich entsprechenden Angeboten anzuschließen. Da sieht Herr Oetzel in den letzten Jahren nur wenig bis keine Bewegung.

Bürgermeister Gerhold geht auf den zurückliegenden Info-Abend der Touristischen Arbeitsgemeinschaft ein. Das Thema wurde dort u.a. mit den Gastronomen beraten. Persönlich spricht er sich auch aus rein praktischen Überlegungen für einen Beitritt aus und nennt beispielhaft den Fuldaradweg der von Melsungen in Richtung Guxhagen durch Körle verläuft. Nachdem seit dem letzten Info-Abend eine gewisse Zeit vergangen ist, schlägt er vor, mit den damaligen Teilnehmern noch einmal das Gespräch zu suchen. Es soll geklärt werden, ob in der Mitgliedschaft perspektivisch eine Chance gesehen wird.

Der Tagesordnungspunkt wird intensiv beraten.

Abschließend besteht Konsens, dass der Tagesordnungspunkt mit den Vorstellungen, Anregungen und Meinungen der betroffenen Betriebe zeitnah im Haupt- und Finanzausschuss sowie der Gemeindevertretung erneut beraten werden soll. Vor der Ausschusssitzung sollen die Betriebe durch den Gemeindevorstand angesprochen werden.

b) Öffentlicher Bücherschrank

Beratung:

Siehe besondere Anlage 3 der CDU-Fraktion.

Herr Greiner (CDU) erläutert den Antrag ergänzend. Die CDU-Fraktion sieht in der einmaligen Investition eine Aufwertung der Körler Ortsmitte.

Herr Oetzel (SPD) sieht in der Vorlage eine interessante Idee. Seit längerer Zeit macht sich die Gemeinde Gedanken wie es mit der Gemeindebücherei weitergeht. Am jetzigen Standort ist

Lfd. Nr. TOP Verhandlungsniederschrift und Beschluss

Abstimmung Ja/Nein/Enth.

eine Barrierefreiheit nicht gegeben und hält so den ein und anderen Nutzer, die ein und andere Nutzerin, von dem Besuch der Gemeindebücherei ab. Es ergeht der Vorschlag der SPD-Fraktion, den Bücherschrank in der Ortsmitte öffentlich zugänglich zu machen und gleichzeitig zu prüfen, ob die Gemeindebücherei auch in diesen Bereich des Standortes verlegt werden kann. Herr Oetzel formuliert eine entsprechende Ergänzung des Beschlussvorschlages.

Beschluss:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, die Verlegung der Gemeindebücherei in barrierefrei zugängliche Räumlichkeiten in der Ortsmitte zu prüfen und vorzubereiten. Im Vorgriff darauf wird der Gemeindevorstand beauftragt, im Bereich der Ortsmitte einen öffentlichen Bücherschrank aufzustellen.

Abstimmungsergebnis:

11/0/0

Siemon, Klaus

Vorsitzender Gemeindevertretung

Werner, Marcus Schriftführer

Bericht über den Haushaltsvollzug





Berichterstattung nach § 28 GemHVO

- 1. Haushaltssituation 2021 im Überblick
- 2. Entwicklung des Schuldenstandes
- 3. Entwicklung der Steuereinnahmen
- 4. Entwicklung der Schlüsselzuweisung & Familienleistungsausgleich
- 5. Entwicklung der Gebühreneinnahmen
- 6. Kosten der Kinderbetreuung
- 7. Entwicklung der Gebühren- und Steuerhebesätze
- 8. Inanspruchnahme des Kassenkredits
- 9. Sachstand bei den größeren Investitionen
- 10. Aussicht



1. Haushaltssituation 2021 im Überblick

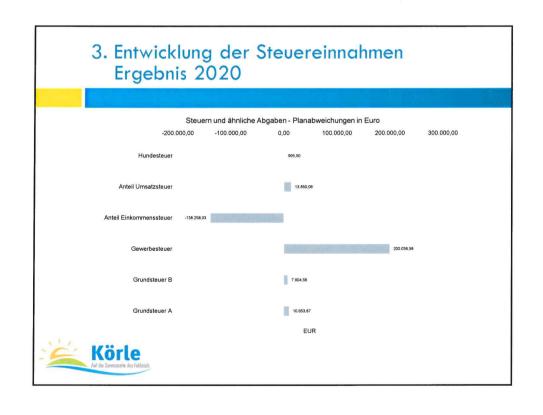
•	Ordentliche Erträge		6.106.110 €	
	Finanzerträge		7.308 €	
•	Ordentliche Aufwendungen		5.302.889 €	
	Finanzaufwendungen		59.739 €	
	Ordentliches Ergebnis	+	750.790 €	
	Außerordentliche Erträge		923.912 €	
	Außerordentliche Aufwendungen		18.378 €	
	Jahresergebnis	+	1.656324 €	
•	Investitionen		1.311.881 €	
•	Aufnahme von Krediten		0,- €	
•	Tilgung von Krediten	./.	417.179 €	
	Nettokreditaufnahme		-417.179 €	
	Körle And der Somonneita des Foldstals		Stand: 16.1	2 2021

2. Entwicklung des Schuldenstandes

	Gesamtbetrag	Pro Kopf € (Einwohnerzahl)
31.12.2017	3.614.676 €	1.232 € (2.935 Einwohner)
31.12.2018	5.802.311 €	1.964 € (2.953 Einwohner)
31.12.2019	5.802.000 €	1.914 € (3.031 Einwohner)
31.12.2020	6.744.011 €	2.228 € (3.027 Einwohner)
31.12.2021 (lt. Haushaltsplan)	6.236.840 €	2.060 € (3.027 Einwohner) Stand 31.12.2020

Nachrichtlich: Die Zinsaufwendungen 2021 sind mit 67.970 € geplant Durchschnitt der Pro-Kopf-Verschuldung im Landkreis: 2.533 € zum 31.12.2020 Alle Zahlen ohne Kassenkredite!

	Einkommensteuer	Gewerbesteuer
2019	1.946.844 €	470.984 €
2020	1.855.522 €	640.037 €
2021 Planung	1.964.800 €	500.000 €
	589.262 €	530.299 €
	(Bisher 1. Quartal 2021	(Veranlagungen Stand
	07/2021)	07/2021)
	1.955.593 €	731.060 €
	(12/2021)	(Veranlagungen Stand 12/2021)







3. Entwicklung der Steuereinnahmen

	Grundsteuer A	Grundsteuer B
2019	21.809 €	291.872 €
2020	32.654 €	442.905 €
2021 lanung	32.000 €	450.000 €
	32.552 €	441.171 €
	(Veranlagungen Stand 07/2021)	(Veranlagungen Stand 07/2021)
	32.552 €	441.598 €
	(Veranlagungen Stand	(Veranlagungen Stand
	12/2021)	12/2021)

4. Entwicklung der Schlüsselzuweisung & Familienleistungsausgleich

	Schlüsselzuweisung	Familienleistungsausgleich
2015	546.295 €	106.290 €
2016	770.590 €	116.604 €
2017	886.553 €	152.790 €
2018	808.620 €	124.200 €
2019	1.074.735 €	127.305 €
2020	1.156.970 €	127.305 €
2021 Planung	1.117.420 €	155.900 €

5. Entwicklung der Gebühreneinnahmen

	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	lst 07 / 2021	lst 12 / 2021
Wasser	215.789 €	229.743 €	225.000 €	228.972 €	229.159 €
Abwasser	531.821 €	549.848 €	552.000 €	548.679 €	555.978 €
Kindergarten	87.786 €	67.637 €	93.000 €	51.166 €	77.307 €
Friedhof	19.407 €	24.961 €	45.000 €	25.750 €	44.330 €



6. Kosten der Kinderbetreuung

	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020	Ansatz 2021
Summe ordentliche Erträge	529.091 €	606.010 €	709.815 €
Summe ordentliche Aufwendungen	- 1.386.898€	- 1.443.302 €	- 1.521.199 €
	- 857.808 €	- 837.292 €	- 811.384€
Kostendeckung insgesamt	38,15 %	41,99 %	46,66 %
Kostendeckung durch Betreuungsgebühren und Verpflegungsentgelt	10,36 % 143.743,39 €	7,04 % 101.626 €	9,73 % 148.000 €



	Street Barrier			
	Wassergebühr	Abwassergebühr	Gewerbesteuer	Grundsteuer B
2016	1,95 €	Schmutzw. 3,01 € Niederschl. 0,49 €	380 %	365 %
2017	1,95 €	Schmutzw. 3,01 € Niederschl. 0,49 €	380 %	365 %
2018	1,95 €	Schmutzw. 2,90 € Niederschl. 0,49 €	380 %	365 %
2019	1,95 €	Schmutzw. 2,90 € Niederschl. 0,49 €	380 %	400 %
2020	1,95 €	Schmutzw. 2,90 € Niederschl. 0,49 €	380 %	600 %
021	1,95 €	Schmutzw. 2,90 € Niederschl. 0,49 €	380 %	600 %

8. Inanspr		e des Re	i di kira da	
	2018	2019	2020	2021
Max. Betrag lt. HH- Satzung	1.500.000 €	1.000.000 € nicht genehmigt	2.500.000 € mit Einschränkungen genehmigt	500.000 € mit Einschränkunger genehmigt
Höchstbetrag	1.000.000 €	0 €	0 €	0 €
Stand des Kassenkre	edits 16.12.2021			0 €

9. Sachstand bei den Investitionen

Bezeichnung	Haushalts- ansatz	Haushaltsrest	Insgesamt Verfügbar	Auszahlungen 2021
001-023 traßenbeleuchtung örle	0€	38.500 €	38.500 €	51.291 € Zuschuss vom Bund 7.793 €
.001-0072 izenz elektronisches echnungswesen .001-0078	0 €	25.389 €	25.389 €	20.521 €
anierung erglandhalle	0 €	24.497 €	24.497 €	17.658 €
Vasserversorgung Örle	20.000 €	0 €	20.000 €	5.050 €



Bezeichnung	Haushalts -ansatz	Haushaltsrest	Insgesamt Verfügbar	Auszahlungen 2021
-001-0087 Erschließung — Mühlenfeld -001-0083 Erschließung — Am Stein	0 €	1.968.303 € 370.838 €	1.968.303 € 370.838 €	440.088 € 3.000 €
-001-0060 Spielplatz Ulmenweg	0 €	0€	0 €	1.030 €
I-001-0046 Kita Pfiffikus Betriebsgebäude	5.000 €	20.000 €	25.000 €	16.929 €



9. Sachstand bei den Investitionen

Bezeichnung	Haushalts -ansatz	Haushaltsrest	Insgesamt Verfügbar	Auszahlungen 2021
I-001-0093				Nation of the state of the stat
Solarenergie	35.000 €	0 €	35.000 €	26.407 €
Rathaus-Scheune				
I-001-0104				
Solarenergie	0 €	0 €	0 €	16.236 €
Heizhaus Schulgarten				
1-001-0092				
Solarenergie	0 €	135.000 €	135.000 €	0 €
Abwasserpumpwerk				
I-001-0097				
Sportplatz Körle	7.500 €	11.000 €	18.500 €	15.410 €



9. Sachstand bei den Investitionen

Bezeichnung	Haushalts -ansatz	Haushaltsrest	Insgesamt Verfügbar	Auszahlungen 2021
1090220001 Ersatzbeschaffung FFW-Fahrzeuge	0€	365.167 €	365.167 €	391.393 €
1110160001 Ersatzbeschaffung Fahrzeug Bauhof	50.000 €	14.603 €	64.603 €	67.941 €



10. Aussicht

- Jahresergebnis 2020 bleibt trotz Einbußen bei der Einkommensteuer und höherer Abschreibungen positiv
- Die Liquidität der Gemeindekasse bleibt auf Sicht war in 2021 durchgängig gut
- Dank einer breiten Streuung der gewerbesteuerzahlenden Betriebe drohen keine branchenspeziellen Einbußen
- Eine hohe finanzielle Belastung stellt nach wie vor die Aufgabe der Kinderbetreuung dar
- Bei geplanten Investitionen werden wir auf F\u00f6rdermittel angewiesen sein

